
Dienststelle:
FD Jugendförderung/
Stadtjugendpfleger

Datum:
10.03.1999

Vorlagen-Nr.:
13/817

Beratungsfolge:
Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin:
25.03.1999

Betreff:

Ferienpaßaktion 1999

Inhalt der Mitteilung:

- 1) Seit 1976 werden in Emden Ferienpaßaktionen durchgeführt. Ursprünglich sollte damit Kindern, die nicht verreisen konnten, alternative Angebote in den Sommerferien gemacht werden.

In Lauf der Jahre entwickelte sich der Ferienpaß zu einem Programm mit "pädagogisch wertvollen" und "soziokulturell ausgewogenen" Inhalten.

2) Ziele der Ferienpaßaktion

- a) sozialpädagogische Ziele
 - Selbstbewußtsein von Kindern und Jugendlichen stärken
 - Gleichstellung der Geschlechter anstreben
 - "Randgruppen" die Möglichkeit der Integration bieten
 - gemeinsames Erleben von Freundschaft-Fremdsein, Behinderung und Nichtbehinderung
 - Sozialräume/Gemeinwesen erkunden, verstehen und mitgestalten
- b) sonstige Ziele
 - außergewöhnliche Erlebnisse für Teilnehmer/innen und Betreuer/innen bieten
 - Vernetzung der vielfältigen verbandlichen und überverbandlichen Aktivitäten
 - Anregung und Ideen für zukünftige Aktionen austauschen
 - touristische Angebote erweitern.

- 3) Angebotsformen:** Freizeiten
Tagesfahrten
Sport- und Freizeitkurse
Kreativ- und Aktivangebote

4) Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche, Familien, "Randgruppen", Vereine/Verbände, Touristen

5) Inhaltliche Aufgaben der Ferienpaßaktion

- a) für Kinder und Jugendliche

1. bekannt gegeben am:	TOP:	Paraffe der Protokollführung
------------------------	------	------------------------------

Spaß, Selbstbewußtsein stärken, Neues kennenlernen, persönliche Fähigkeiten erweitern, Gruppenerlebnisse, internationale Begegnungen

- b) für die Familie
gemeinsame Zeitverbringung,
gemeinsamer Spaß statt Alltagsleben,
gemeinsame Unternehmungen

c) für sogenannte "Randgruppen"
Integration, gegenseitiges Verständnis, Kennenlernen von Bräuchen und Sitten, Wohnumfeld (Sozialraum) entdecken und evtl. mitgestalten.

d) für Touristen
Emden entdecken, Freizeit/Urlaub attraktiver gestalten, Familienentlastung, Spaß haben

e) für Vereine und Verbände
Erweiterung des Angebotes für Mitglieder, Einbindung Jugendlicher z. B. als Betreuer/innen oder Jugendleiter/innen, Sozialraumarbeit, -gestaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung, neue Ideen/Inhalte für die Vereinsarbeit entdecken.

6. Entwicklung seit 1996

	1996	1997	1998
Zahl der Aktionen	204	227	195
Vereine, Verbände usw.	73	86	93
Verkaufte Ferienpässe	2445	2144	1883
Anmeldepflichtige Veranstaltungen	73	118	161
Angemeldete Teilnehmer	1860	2048	2201
Teilnehmer aus Hintere	15,8%	20,4%	18,9%

- Die Zahl der verkauften Ferienpässe ist rückläufig. Die Tendenz begründet sich darin, daß früher die Familien für jedes Kind mehrere Ferienpässe gekauft haben, während heute mehrere Kinder einer Familie sich einen Ferienpaß teilen.
- Der Anteil der Jungen am Ferienpaß (40,3 % in 1998) ist ebenfalls rückläufig.
- Der Ferienpaß erreicht hauptsächlich Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren.
- Jugendliche brauchen ihr eigenes Programm.
- Die Vereine und Verbände bieten wegen der eigenen Planungssicherheit verstärkt anmeldepflichtige Veranstaltungen an
- Im Ferienpaß engagieren sich immer mehr ehrenamtliche Bürger/ innen.
- Die Tendenz bei dem Angebot von Mehrtagesfreizeiten ist rückläufig

7. Konsequenzen/Veränderungen 1999

- Ferienpaßkalender

In 1999 wird ein gesonderter Kalender zum Ferienpaß herausgegeben, der für Kinder leichter zu überblicken und zu handhaben ist. Er wird nur die Rubriken: Datum, Titel der Veranstaltung, Anmeldepflicht und die Seitenzahl im Ferienpaß enthalten, damit er nicht als Ersatz des Ferienpasses dienen kann.

- Anmeldeverfahren

Der erste Anmeldetag ist in diesem Jahr bereits am Sonntag, dem 11. Juli 1999.

Ziel: Bürgernähe

- Verkaufssteigernde Maßnahmen

Ziel: alle TeilnehmerInnen sollen im Besitz eines Ferienpasses sein.

- Geschlechtsspezifische Angebote

Ziel: Jungenarbeit

- Anbindung des Jugendprogramms an das Jugendzentrum "Alte Post"

Ziel: Von Jugendlichen für Jugendliche

Korrekturlesetermine

Donnerstag, 20.05.1999 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Freitag, 21.05.1999 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ziel: Vereins- und Bürgernähe